



Design: atelierburdi.ch | Druck: Südostschweiz Print AG

wissenschaftscafé chur

3. März 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur
**Die Familie ist noch lange nicht
am Ende!**

7. April 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur
**Läuft Graubünden das Wasser
davon?**

5. Mai 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur
**Heterogenität – Hindernis oder
Chance?**

2. Juni 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur
Die Urbanisierung des Berggebiets

8. September 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur
**Interdisziplinäre Veranstaltung
zum Forschungsplatz Graubünden**

6. Oktober 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur
Forensik – Therapie statt Strafe



sciencécité

Rätinder Naturmuseum
Museo della natura del Grigioni
Museum da la natira dal Grischun

Pädagogische Hochschule Graubünden
Alla l'üniversità pedagogica dal Grigioni
Tutti a la scola da pedagogia dal Grischun

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

DIE SÜDOSTSCHWEIZ



Veranstalter:
Stiftung Science et Cité
Hochschule für Technik und
Wirtschaft Chur
Bündner Naturmuseum
Pädagogische Hochschule
Graubünden
Partner:
Theologische Hochschule Chur
Psychiatrische Dienste Graubünden
Medienpartner:
Die Südostschweiz

Programme zu bestellen bei:

Bündner Naturmuseum
Masanserstrasse 31
7000 Chur
Tel +41 81 257 28 41
info@bnm.gr.ch

Mittwoch 03 | 03 | 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur

Die Familie ist noch lange nicht am Ende!

Die Sorge um die Familie ist so alt wie die Institution selbst. Heute bestimmen Scheidungszahlen, Geburtenraten, Klagen um den Zerfall der Familie häufig die Diskussion. Die gesellschaftliche Realität zeigt auch ein anderes Bild: Die Familie ist eine Institution in Entwicklung, im Wandel! Wie kann Gesellschaft mit dieser Situation positiv umgehen? Wie ist den Herausforderungen zu begegnen, die das Zusammenleben der Menschen in Zukunft noch weiter verändern werden?

Baria Cahannes Renggli

Grossrätin, Vizepräsidentin CVP GR

Prof. Dr. Manfred Belok

Pastoraltheologe THC Chur

lic. phil. Gion-Duno Simeon

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Moderation: Susanna Fanzun

Telesium Romantscha

Mittwoch 02 | 06 | 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur

Die Urbanisierung des Berggebiets

Das Berggebiet ist nach wie vor von einem ländlichen Selbstbild geprägt. Inzwischen ist aber die Urbanisierung bis weit in die Alpen vorgedrungen. Auch wenn viele Bewohner Graubündens nach wie vor ein ländliches Selbstverständnis pflegen, orientiert sich ein grosser Teil von ihnen in seiner Lebensgestaltung längs an urbanen Lebensformen. Diese Spannung bremst die Regionalentwicklung und kann zum Problem werden, wenn die Berggebietsregionen den Anschluss an den laufenden Wandel nicht verpassen wollen.

Dr. Hansjürg Büchi

Departementsleiter Tourismus, Bau und Regionalentwicklung, HTW Chur

Cla Semadeni

Amtsleiter, Amt für Raumentwicklung GR

N. N.

Moderation: Reto Furter

Die Südostschweiz

wissenschaftscafé

Cafés waren schon immer beliebte Treffpunkte, um über das aktuelle Geschehen zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Ohne Referate und Podium diskutieren im Café Merz in Chur Expertinnen und Experten mit dem Publikum über wissenschaftliche Themen, die speziell in Graubünden von Bedeutung sind.

Es ist ein offenes Gespräch zwischen allen Teilnehmenden über Natur, Religion, Schule, Wirtschaft, Architektur und Tourismus.

Der Eintritt ist frei, Dauer ca. 1 ½ Stunden.

Mittwoch 07 | 04 | 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur

Läuft Graubünden das Wasser davon?

Graubünden ist immer noch ein Wasserschloss. Zum Trinken, zur Energiegewinnung oder auch zum Bewässern in der Landwirtschaft scheinen wir Wasser im Überfluss zu haben. Wird dies mit der Klimaerwärmung so bleiben? Fachleute sind sich einig, dass sich der Wasserkreislauf im Alpenraum tief greifend ändern wird. Mit dem Schmelzen der Gletscher werden die Wasservorräte abgebaut. Vermutlich gibt es mehr Starkregen und damit mehr Hochwasserereignisse. Fachleute aus den Bereichen Hydrologie, Landwirtschaft und Energiegewinnung informieren über mögliche Veränderungen im Wasserhaushalt und ihre Auswirkungen.

Daniel Buschauer, dipl. Ing. ETH/SIA

Amt für Landwirtschaft und Geoinformation GR

Dr. Diana Soldo

Netzwerk Wasser im Berggebiet c/o SLF Davos

N. N.

Vertreter der Energiewirtschaft

Moderation: René Mehrmann

Die Südostschweiz

Mittwoch 08 | 09 | 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur

Interdisziplinäre Veranstaltung zum Forschungsplatz Graubünden

Ist Graubünden ein Wissenschafts- und Forschungs-Standort? Denkt jemand in der Schweiz, wenn er den Begriff Wissenschaft hört, an Graubünden oder nicht eher ausschliesslich an die Universitätskantone und die Agglomerationen rings um die Hochschulen herum? Forscht Graubünden oder wird Graubünden in erster Linie beforscht? Was heisst dies für junge Leute aus unserem Kanton, welche sich der Forschung zuwenden möchten?

Die Expertenrunde wird aufgrund der aktuellen Situation zusammengestellt

Moderation: Reto Furter

Die Südostschweiz

Mittwoch 05 | 05 | 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur

Heterogenität – Hindernis oder Chance?

Heterogenität wird oft als störend empfunden, einheitliche Gruppen sind das Ziel. Sprachliche Heterogenität zum Beispiel zwingt die Lehrpersonen zu beachtlichem Mehraufwand. Aber ist Verschiedenheit nicht ebenso der Motor aller Entwicklung und entsteht Neues nicht gerade aus der Heterogenität? Oder müssen sich hier Pädagogik und Biologie widersprechen?

Prof. Dr. Alexandre Duchêne

Institut für Mehrsprachigkeit, Freiburg

Dr. Jürg Paul Müller

Direktor des Bündner Naturmuseums

Arianna Guerini

Pädagogin, PHGR

Pietro Noi

Lehrer Stadtschule Chur, zweisprachige Klasse

Moderation: Peter Simmen

Die Südostschweiz

Mittwoch 06 | 10 | 2010
18 Uhr | Café Merz | Chur

Forensik – Therapie statt Strafe

Richter können psychisch kranke Straftäter unter bestimmten Voraussetzungen zu einer Behandlung in einer stationären forensisch-psychiatrischen Station, anstelle einer Gefängnisstrafe, verurteilen. Seit Oktober 2008 betreiben die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) eine solche Station. Wie sehen die ersten Erfahrungen aus? Was sind die Vorteile dieser Bestrafung? Ist das Schlagwort «Kuscheljustiz» gerechtfertigt? Fachleute diskutieren zum Thema – Therapie statt Strafe.

Dr. med. Christoph Burz

Leitender Arzt, Forensischer Dienst, PDGR

lic. iur. Renato Fontana

Erster Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft Graubünden

lic. iur. Walter Schlegel

Amtsvorsteher, Amt für Justizvollzug

Jürg Räber

Leiter Vollzug, Justizvollzugsanstalt Realta

Moderation: Stefan Bisculm

Die Südostschweiz

Kontakt:

Hochschule für Technik und
Wirtschaft Chur
Commercialstrasse 24
7000 Chur
Tel +41 81 286 39 11
hochschule@fh-htwchur.ch

Pädagogische Hochschule
Graubünden
Scalärastrasse 17
7000 Chur
Tel +41 81 354 03 02
info@phgr.ch

Stiftung Science et Cité
Marktgasse 50
3011 Bern
Tel +41 31 313 19 19
info@science-et-cite.ch

science|cité

 **Bündner Naturmuseum**
Museo della natura dei Grigioni
Musèum da la natira dal Grischun

 **Pädagogische Hochschule Graubünden**
Ata suča pedagogia da Grigioni
Scuola statale da pedagogia da Grischun

 **HTW Chur**
Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

DIE SÜDOSTSCHWEIZ